

05. DEZEMBER 2011: TRADITIONELLES WEIHNACHTSBOWLING ZUM JAHRESABSCHLUSS

Es schien sich in unserer Abteilung herumgesprochen zu haben, dass es im letzten Jahr beim Bowling sehr viel Spass und gute Laune gab.

Fast 30 Kinder und Jugendliche trafen sich am 05.12. zum Jahresabschluss auf der Weidaer Bowlingbahn. Andres als im vergangenen Jahr, gab es diesmal keine Schneeprobleme, es lag nämlich keiner.

So konnten wir pünktlich um 16.00 Uhr die komplette Bowlinganlage „stürmen“, da die Chefin alle 4 Bahnen bestellt hatte. Nachdem sich vier Grüppchen gebildet hatten, ging es zunächst auf die Vollen. Natürlich wurde alles andere als eine ruhige Kugel geschoben.

Das diese sportliche Betätigung, fernab vom Taekwondo-Training mächtig Spaß machte, war un schwer



am stetig steigenden Geräuschpegel zu erkennen. Ganze 2h hatten wir Zeit, uns beim „Kugelschieben“ auszutoben. Natürlich durften die Schokoladen-Pfefferkuchen und die Spekulatius-Kekse nicht fehlen. Diese hatten allerdings kein langes Leben, denn Bewegung macht bekanntlich hungrig und durstig. Dem Durst

konnte natürlich auch mit allerlei Getränken abgeholfen werden.

Auch wenn die „Kleinen“ nicht die

großen Punktzahlen erreichen konnten, gaben sie ihr Bestes. Mitunter landete die Kugel auch mal als „Ratte“ in der Rinne oder blieb fast auf der Bahn stehen. Das ein oder andere Mal war aber auch die Strike-Klingel zu hören, welche davon kündete, dass jemand alle Zehne abgeräumt hat. Interessant war es, zu beobachten, dass sich die Kinder untereinander belehrten, wie

die Kugel nun am besten nach „hinten“ zu befördern ist. Fast alle standen auf der Bahn bzw. in der Nähe der Monitore, die Sitzgelegenheiten waren eigentlich völlig unnötig.

Nachdem nun auf den Spielemodus umgestellt war, wurde es noch einmal ein paar Phon lauter. Doch plötzlich war es fast ruhig! Der Grund waren die leckeren Pommes, welche auf mehreren Tellern verteilt,

auf die Tische gestellt wurden. Den Pommes erging es nicht anders als den Keksen und den Pfefferkuchen, ruck zuck waren sie in den hungrigen Mäulern verschwunden. Man musste sich förmlich ranhalten, um noch etwas ab zu bekommen.

Langsam aber unaufhaltsam näherte sich das Ende unseres schönen Bowlingnachmittags. Einige Eltern waren schon eingetroffen, um ihre Kinder abzuholen, die eigentlich noch gar nicht nach Hause wollten.

Ein Trost bleibt jedoch, auch das Jahr 2012 wird mit Sicherheit einen Jahresabschluss haben.

René Richter

